

Naruto, Die nächste Generation 2. (Das Ende einer Ära)

Die Geschichte von Arashi, Narutos Sohn und Co geht in die 2 Rund

Von Artemis1984

Kapitel 32: Geisterebene

Kapitel 30
Geisterebene

Riku und Rina sehen sich ernst in die Augen. Riku schielt leicht zu seiner Beintasche und sagt sich:

„Mist das war mein letztes Kunai.“

Rina greift in ihre Beintasche und zieht eine weiteres Kunai heraus. Dann stürzt sie sich wieder auf Riku und ruft:

„Jetzt bist du erledigt!“

Riku sieht wie sie auf ihn zugestürzt kommt und sagt sich:

„Mist.“

Zur gleichen zeit, geht Nirano auf Arashi zu der regungslos auf den Boden des Raumes liegt und sagt:

„Also von dir hätte ich echt mehr erwartet.“

Er bleibt vor Arashi stehen und hebt seine Hand.

Luftwirbel umgeben diese. Er holt aus:

„Dann wollen wir es mahl beenden!“

Er läst die Hand um der Luftwirbel sich bewegen auf Arashi runter rasen.

Als die Hand von Nirano den Körper von Arashi berührt und die Wirbel sich in den Körper bohren und ihn zerreißen, gibt es einen Knall und Arashis Körper löst sich in Rauch auf.

Nirano zuckt auf als er das sieht und erwidert erschrocken:

„Ein Doppelgänger?“

Aus dem Geröll vor ihm kommt Arashi heraus geschossen und verpasst ihm einen Schlag mit seiner Faust ins Gesicht die Nirano in die Luft hebt. Während Nirano langsam hoch steigt und in die Luft steigt, geht Arashi in die Hyuuga Kampfhaltung und unter ihm erscheint das Original Orakel von dem Hyuuga Clan in Grün, dann ruft er:

„16 Orakel...!“

Um das Orakel erscheint ein weiterer Kreis mit Zeichen. Unter dem Orakel ist bloss seine Mutter Hinata zu sehen und Arashi spricht dann weiter:

„...Rotierendes Handflächen Feuer!“

Dann beginnt sich Arashi zu bewegen und hunderte von Schlägen prasseln auf Nirano ein der auf einem Halbkreis liegt. Der sich um Arashi gebildet hat, wie bei einer Umwandlung gelegt hatte. Nirano wird auf dem Halbkreis, durch die Schläge in Drehung versetzt. Dann fliegt er etwas Hoch. Als er dann Kopfüber neben Arashi langsam zu Boden geht sieht man Arashi der seine Hände ausholt. Das Orakel unter ihm geht wieder in den normalen Status und unter dem Orakel sieht man Neji bloss wie vorher Hinata. Arashi ruft dann:

„8 Triagramme 64 Handflächen!“

Man sieht wie erneut Schläge auf Nirano gehen, Schlagblitze kommen aus der Rückseite von Nirano heraus. Er fliegt dann knapp über den Boden nach Hinten. Arashi verschwindet dann blitzartig und erscheint unter Nirano. Und tritt ihm mit beiden Beinen in den Rücken, so das er wieder nach Oben sich hebt. Arashi steht dann auf seinen Händen während unter ihm sein Vater, Naruto bloss erscheint und er sich mit den Händen von Boden abdrückt und Nirano so verfolgt. Als er neben ihm ist dreht er sich um ihn und erwidert:

„Fuchsfaust Lotus Geist!“

Arashi dreht sich mit Schlägen um Nirano, während Beide zu Boden sinken. Dann schlagen Beide auf und ein gewaltiger Knall ist zu hören der das Geröll bis an die Decke des Raumes feuert.

Aus der Staubwolke kommt Arashi mit einem Salto in der Luft. Als er wieder mit den Füßen auf den Boden landet, keucht er und sieht schnell atmend in die Staubwolke.

„Dass müsste ihm aber den Rest gegeben haben.“

Auf einmal schreckt Arashi auf als ein Lachen zu hören ist:

„Hahaha, das gefällt mir, kein Wunder das man dich für einen der besten Ninjas in Konoha hält...“

Das Geröll wird zur Seite geschleudert. Luftwirbel umgeben Nirano der hochsteigt. Sein Orangen Augen leuchten während er auf Arashi sieht. Der sieht Nirano verwundert an und sagt sich:

„Das kann doch nicht sein, ich habe seine Chakrapunkte genau getroffen, er müsste eigentlich keins mehr sammeln können!“

Zur gleichen Zeit stürmt Rina auf Riku zu. Sie springt ab und stürzt sich auf Riku. Dann spritzt Blut in die Luft, als das Kunai von Rina sich in die Schulter von Riku bohrt. Sie bohrt es so tief in seine Schulter das die Spitze wieder aus seinem Rücken heraus tritt. Dann stemmt sie ihre Beine gegen seinen Bauch und drückt sich so von ihm weg. Sie macht dann einen Salto in der Luft während Riku durch den Tritt nach Hinten gedrückt wird und auf den Boden liegt. Rina landet wieder auf den Boden, schlittert kurz darüber, durch den Schwung. Riku macht ein schmerzhaftes Gesicht während sein Blut aus der Wunde tropft und auf den Boden geht.

Währenddessen ist der Kampf bei den Genin aus Konoha und Oto im vollen Gange. Sie hatten sich verteilt. Asuma springt gerade gegen einen Baumstamm und drückt sich dann gleich wieder davon ab. Im Flug ballt er seine Faust. Himeko blockt seinen Schlag mit ihrer Hand und packt dann auch gleich seine Faust, wurde aber durch den Schwung nach hinten gedrückt. Sie lässt sich nach Hinten drücken und hebt ihr Bein,

tritt damit Asuma über sich in die Luft. Sie macht einen Überschlag auf den Boden, als sie mit den Rücken zu Asuma steht greift sie in ihre Gürteltasche und zieht einige Shuriken heraus und dreht sich zu ihm. Als sie die Drehung vollendet hatte lässt sie die Shuriken los und wirft sie so auf Asuma der immer noch in der Luft ist. Der macht im Flug Fingerzeichen und ruft dann:

„Erdversteck, schützender Erdwall!“

Aus dem Boden vor Asuma erhebt sich eine Felsenwand. Die Shuriken prallen daran ab. Asuma landet dahinter, nach einer Drehung auf den Füßen und macht wieder Fingerzeichen:

„Erdverstecke, Felsenexplosion, Felsengranaten.“

Mit einem Knall explodiert der Felsen vor ihm und die Brocken fliegen auf Himeko zu. Himeko springt zwischen den Felsen hin und her und nähert sich so Asuma wieder. Dann stößt sie sich von einem der Felsen ab, hebt ihre Hände und ruft:

„Shuriken Belebung!“

Asuma zuckt auf als die Shuriken die gerade noch von seiner Felswand abgeprallt sind wieder rotieren und auf ihn zufliegen. Die Shuriken fliegen um ihn herum und schneiden immer wieder leicht seinen Körper.

Während Asuma in einigen Schwierigkeiten steckt, sieht es bei Kotchi auch nicht anders aus. Er kann nur den Attacken von Fuma ausweichen. Fuma grinst als er sieht wie Kotchi zur Seite ausweicht und leicht das Gleichgewicht verliert.

„So jetzt hab ich dich!“

Er macht Fingerzeichen und erwidert.

„Schallzerstörer!“

Dann beugt er sich vor und schreit.

Kotchi zuckt auf, doch da wird er schon von den Schallwellen erfasst und von den Füßen gerissen und mit Wucht gegen einen Baum geschleudert.

Kana steht inzwischen Ilo gegenüber, dann stürmt sie auf ihn los. Ilo grinst nur und erwidert:

„Ich weiß wer du bist.“

Er macht einen Salto nach Hinten und stößt sich dann mit den Füßen von der Wand des Prüfungsgebäudes ab. So kommt er über Kana. Während er Shuriken aus seiner Gürteltasche zieht erwidert er:

„Ich muss mich nur vor dir fernhalten dann kommst du zu gar nichts!“

Er wirft die Shuriken auf sie herunter. Kana bleibt stehen, während die Shuriken auf sie hinunter raßen. Dann dreht sie sich und ruft:

„Umwandlung!“

Ein Halbkreis bildet sich um ihr die Shuriken prallen daran ab. Dann hört Kana mit ihrem drehen auf und fängt die Shuriken. Sie zieht eine Schriftrolle aus ihrer Tasche und sagt sich während sie sie in die Luft wirft:

„Mal sehen ob die Technik, die ich mit Tante Tenten entworfen habe es bringt.“

Sie wirft die Shuriken die sie grade gefangen hatte auf Ilo zurück und springt dann Hoch. Ilo weicht zur Seite aus und die Shuriken gehen daneben. Dann sieht er zu Kana. Die in der Luft ist und die Schriftrolle hat sie um sie herum ausgerollt, dann ruft sie:

„Umwandlung, Waffendrache.“

Kana dreht sich in alle Richtungen in der Luft und bildet einen ganzen Kreis. Wie bei einer Umwandlung. Aus der Umwandlung fliegen Tausende von Shuriken, Kunai, Kettenmesser und Morgensterne. Ilo bekommt grosse Augen, er weicht den Waffen

mit schnellen Bewegungen aus. Trotzdem treffen ihn einige. Kana landet dann wieder auf den Boden, sie fängt in ihrer Hand wieder die Schriftrolle und sieht ernst zu Ilo, in dessen Körper einige der Waffen stecken und die Wunden bluten. Um ihm herum liegen Hunderte von Waffen die mit einem Knall verschwinden als sie Schriftrolle sich wieder zuwickelt. Kana sieht ihn heiter an und erwidert.

„So willst du jetzt aufgeben?“

Ein leises Lachen ist zu hören was Kana nur die Stirn runzeln lässt.

„Hahaha. So einfach wird das nicht.“

Er macht Fingerzeichen und erwidert dann:

„Verfluchtes Siegel der Geisterzellen.“

Kanas Augen zittern als sie sieht wie die Wunden am Körper von Ilo von selbst anfangen zu heilen und sich schwarze Kreise auf seiner Haut verteilen.

„Das kann doch nicht sein?“

Erwidert Kana während die Wunden sich schliesen und Ilo auf seiner ganzen Haut schwarze Kreise hat. Ilo sieht dann wieder zu ihr:

„Du bist zwar besser als ich dachte aber das reicht noch nicht, jetzt bin ich dran.“

Blitzschnell bewegt er sich von der Stelle. Kana zuckt auf. Doch da bekommt sie schon einen Schlag ins Gesicht so Kraftvoll, das es sie von den Füßen reist. Während sie nach hinten sinkt und Blut aus ihren Mund kommt, taucht Ilo unter ihr auf und tritt sie in den Rücken. Dann stößt er sich mit den Händen vom Boden ab und verpasst Kana weiter Tritte die sie weiter in die Luft heben. Dann verschwindet er unter Kana und erscheint über ihr und schlägt sie mit einem Kraftvollen Schlag wieder zu Boden. Sie schlägt darauf ein während Ilo Fingerzeichen macht und ruft:

„Donnerversteck, Blitzendes Inferno.“

Über ihm am Himmel fliegen Blitze herunter und schlagen um Kana ein und brechen den Boden auf. Asuma und Kotchi zucken auf als sie den Schmerzensschrei von Kana hören und sehen wie sie von Blitzen umgeben ist. Als es vorbei ist landet Ilo neben Kana die mit Brandwunden und blutenden Wunden übersät ist und sich nicht mehr rührt. Ilo sieht auf sie herunter und während er ihr einen Tritt verpasst, der Kana gegen einen Baum fliegen lässt, erwidert er:

„Ich sage doch du bist schwach.“

Beide bäumen sich auf und rufen während Tränen aus ihren Augen kommen:

„KANA!!!!!!“

Kana vernimmt nur schwach das Schreien ihrer Kameraden.

Kana fällt dann in eine Dunkelheit.

Sie hört ihre Gedanken:

„Ich habe es nicht geschafft!“

Nach einer Weile vernimmt sie auf einmal eine sanfte Frauenstimme, die sie ruft:

„Kana... Kana...“

Schwach öffnet sie ihre Augen und fragt sich:

„Wer ruft mich da?“

Als sie ihre Augen öffnet befindet sie sich auf einmal in einem Raum und sinkt langsam auf den Boden. Als sie sich dann erhebt sieht sie vor sich ein gewaltiges Gitter das weit offen steht.

Sie sieht sich verwundert um und fragt sich:

„Wo bin ich hier?“

Erneut erklingt diese Stimme:

„Du bist in der Geisterebene deines Bewusstseins.“

Kana sieht sich verwundert und verwirrt um und fragt:

„Und wer bist du?“

Wieder erklingt die Stimme:

„Eine Freundin die dir helfen will. Erinner dich was dein Bruder einmal gesagt hat.

Was das Erbe der Uzumakis angeht.“

Kana zuckt auf und erinnert sich an den Tag.

(Erinnerung)

Kana sinkt erschöpft auf den Boden und erwidert:

„Man bin ich kaputt!“

Arashi setzt sich neben ihr und grinst während er ihr etwas zu trinken hin hält und sagt:

„Naja hast aber viel geschafft.“

Kana beugt sich wieder auf und nimmt ihm das Getränk ab. Dann erwidert sie betroffen:

„Ja schon aber so eine Ausdauer und Kraft wie du sie hast werde ich wohl nie erreichen.“

Arashi lacht nur und erwidert:

„Da sei dir mahl nicht so sicher!“

Kana sieht verwundert zu ihm:

„Was meinst du damit?“

Arashi sieht sie lächelt an und erwidert während er in den Blauen Himmel sieht:

„Wir beide haben die gleichen Kräfte geerbt bekommen, nicht nur die von unser Mutter sondern auch die unseres Vaters. Eine Kraft die in uns lebt seit er sich für unseren Vater geopfert hat.“

Kana sieht ihn fragend an:

„Von wann redest du?“

Arashi lächelt sie an und erwidert:

„Von dem...“

(Ende Erinnerung)

Kana steht wieder in den dunklen Raum vor dem offenen Tor und erwidert:

„Ja richtig die Kraft des Fuchses.“

Auf einmal erstrahlt ein rotes Licht vor ihr und ein Fuchs mit 4 Schwänzen steht vor ihr und sieht sie an. Wieder ist die Stimme zu hören:

„Ja genau, das meine ich.“

Kana sieht den Fuchs vor sich an und erwidert:

„Aber wie ist das möglich?“

Die Stimme erklingt wieder und erwidert:

„Seit der Fuchs sein Leben gegeben hat um deinen Vater zuretten, haben wir die Nachkommen des Fuchses, sein Versprechen zu erfüllen, das der Fuchs deinem Vater einst gegeben hatte. Die Kraft von uns wird die Kraft der Uzumakis werden und wir werden die Schutzgeister dieser Familie werden. Aber ich kann dir nur helfen wenn du es auch willst. Aber bedenke, wen ich mich mit dir einmal verbunden habe, gibt es kein zurück mehr.“

Kana sieht den Fuchs vor sich nachdenklich an.

Unterdessen wird Asuma neben Kotchi geschleudert. Beide haben Kratzer und blutende Wunden an ihrem Körper. Beide sehen mit Schmerzverzerrtem Gesicht vor sich wo die drei Oto Ninjas stehen und sie angrinsen. Himeko sieht zu Ilo und erwidert: „Komm schon bring es zu Ende.“

Ilo grinst nur und macht dann Fingerzeichen gerade als er etwas rufen will zuckt er auf.

„Hää, was ist das?“

Fragt er sich und sieht sich um. Aber nicht nur er, auch Himeko und Fuma sehen sich verwirrt um. Himeko erwidert dann etwas zitternd:

„Diese gewaltige Menge an Energie. Wo kommt das her?“

Dann zucken die drei Oto Ninjas auf als sie zu Kana sehen wo die Energie her kommt. Sie ist von einem roten Schimmer umgeben. Die Augen der Drei zittern als sie sehen wie Kana sich bewegt. Fuma sieht zu Ilo und erwidert:

„Ich dachte du hast sie beseitigt?!“

Ilos Augen zittern weiter. Während er erwidert.

„Ach halts Maul!“

Der Schimmer um Kana wird immer intensiver. Kanas Kopf ist geneigt und ihre Augen geschlossen. Während der rote Schimmer um ihr die Form eines Fuchses annimmt mit einem Schwanz und ihre Stimme ist zu hören:

„Ihr gebt lieber auf...“

Sie hebt ihren Kopf. Die drei Oto Ninjas zucken auf als Kana ihre Augen öffnet und schreit:

„SONST SEID IHR ERLEDIGT!!!!“

Kotchi und auch Asuma sehen Fassungslos zu Kana dessen Wunden sich selbst verschliessen.

Was wird nun passieren wo Kana die Kraft des Fuchses hat? Wie verläuft der Kampf von Dana und Lee? Was verbirgt sich hinter Niranos Kraft? Erfahrt es im nächsten Kapitel. (Drachen Gott des Donners)